

INFEKT - INFO

Ausgabe 9 / 2011, 29. April 2011

**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance
nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

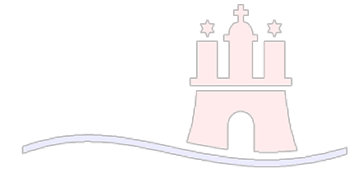
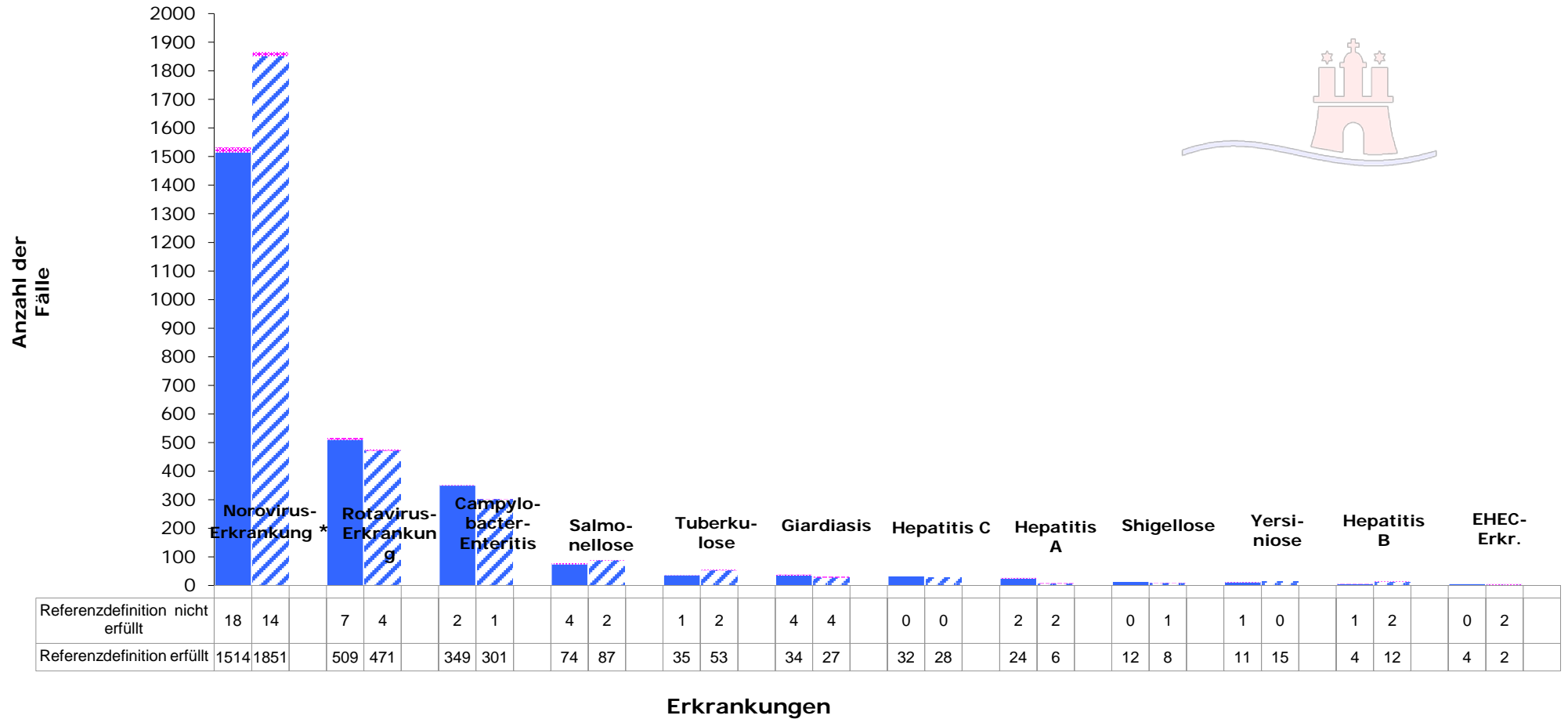
Meldepflichtige Infektionskrankheiten in Hamburg im 1. Quartal 2011

In der nachfolgenden Abbildung 1 und der Tabelle 1 sind die Daten aus dem Hamburger Meldegeschehen für den Zeitraum Januar bis März 2011 mit den (fortgeschriebenen) Vergleichsdaten des entsprechenden Vorjahreszeitraumes dargestellt. Die Daten des 4. Quartals 2010 finden sich im INFEKT-INFO Ausgabe 5 / 2011 vom 11. März 2011.

Mit 4.771 liegt die Zahl der im Berichtszeitraum erfassten Erkrankungsfälle um 61% und damit überraschend deutlich über der Gesamtfallzahl des 1. Quartals 2010. Ausschlaggebend dafür war ein sprunghafter Anstieg der gemeldeten Fälle von Influenza seit dem Jahreswechsel 2010/2011, über den an dieser Stelle bereits regelmäßig berichtet wurde. Die Statistik weist hier sogar mehr Influenza-Fälle als Erkrankungsfälle an Noroviren aus. Aber auch hier ist darauf hinzuweisen, dass entsprechend der Vorgaben des RKI nur noch Norovirus-Erkrankungsfälle mit Laborbestätigung in die offiziellen Statistiken eingehen, was wir auch in den Quartalsstatistiken berücksichtigt haben. Da diese Festlegung auch rückwirkend gilt, unterscheiden sich die aktuellen und künftigen Angaben zu den Norovirus-Erkrankungsfällen aus dem Jahr 2010 (und der Vorjahre) von früheren Zahlenangaben.

Bei der Hepatitis A setzt sich die schon zuvor festgestellte vergleichsweise hohe Aktivität auch im ersten Quartal 2011 weiter fort. Aktuell haben vor allem Ausbruchsgeschehen in Familien und Privathaushalten zu den mitgeteilten Fallzahlen beigetragen. Dagegen fällt bei der Tuberkulose und besonders auch bei der Hepatitis B ein deutlich rückläufiger Trend gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres auf.

Abb. 1: Anzahl ausgewählter Infektionskrankheiten in Hamburg 1. Quartal 2011 (n=2642) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=2895) - vorläufige Angaben



= Fälle 1. Quartal 2011
 = Fälle 1. Quartal 2010
 = Referenzdefinition nicht erfüllt

* aufgrund einer Änderung der RKI-Falldefinition werden seit 1.1.2011 nur noch Norovirus-Erkrankungsfälle mit labordiagnostischer Bestätigung erfasst

Tab. 1: Sonstige Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg 1. Quartal 2011 kumulativ (n=2129) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=101) – vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle 1. Quartal 2011	Anzahl der Fälle 1. Quartal 2010
Influenza	2067	47
MRSA-Infektion	18	14
Masern	11	8
Adenovirus-Konjunktivitis	7	7
E.-coli-Enteritis	6	7
Hepatitis E	3	0
Kryptosporidiose	3	3
Legionellose	3	0
Denguefieber	2	4
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	2	2
Hantavirus-Erkrankung	1	0
Listeriose	1	1
Meningokokken-Erkrankung	1	1
Paratyphus	1	0
Hepatitis D	0	1
HUS	0	1
Ornithose	0	1
CDAD	3	4

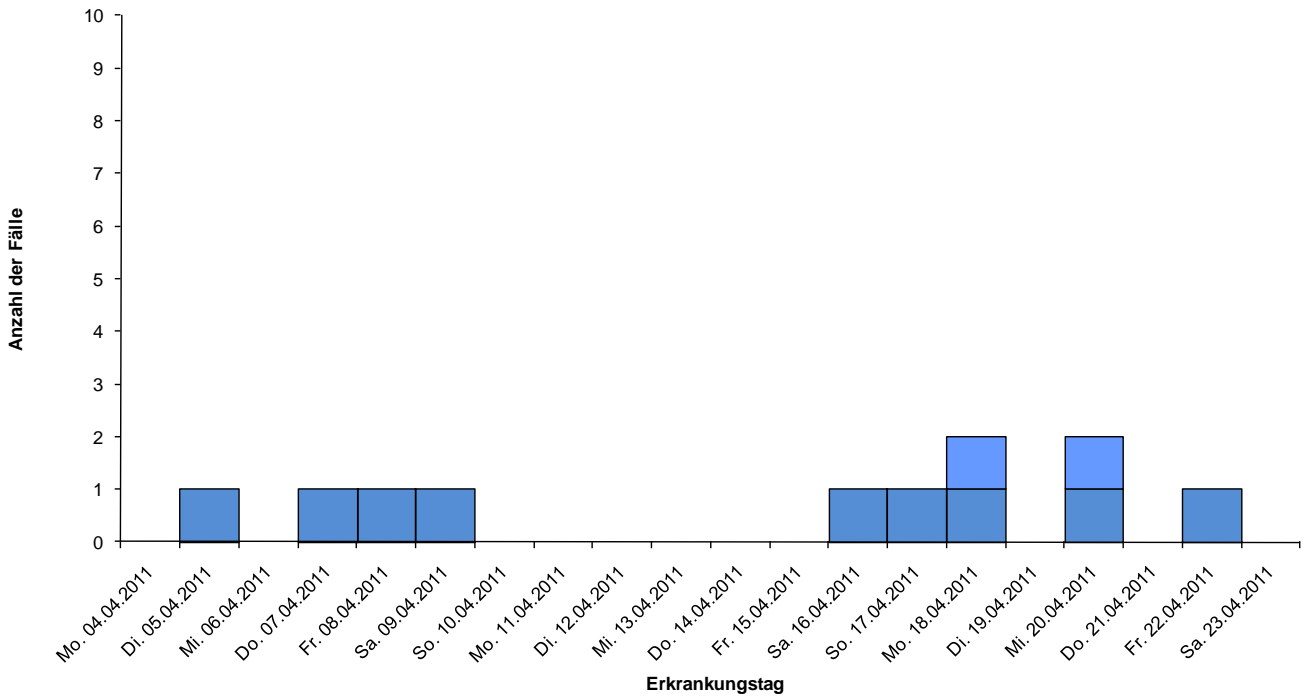


Neuer Masern-Ausbruch in Hamburg – April 2011

Zwischen dem 5. Und dem 20. April erkrankten 8 ungeimpfte Kinder bzw. Jugendliche im Alter zwischen 11 und 17 Jahren an Masern. Zwischen diesen Erkrankten bestanden Kontakte über Schule, Familie bzw. Sportverein, so dass von einem Ausbruch auszugehen ist. Drei weitere Fälle betreffen eine 40 Jahre alte Frau mit möglichen Kontakten im Umfeld des Sportvereins sowie ihre beiden Kinder im Alter von 15 und 6 Jahren. Alle waren primär ungeimpft; bei den beiden Kindern konnte eine postexpositionelle Impfung nach Erkrankung der Mutter die Ansteckung nicht mehr verhüten. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist bei dem jetzigen Geschehen kein unmittelbarer Zusammenhang zu dem Masern-Ausbruch zwischen Ende Januar und Anfang März in Hamburg (siehe hierzu INFEKT-INFO Ausgabe 6/2011) zu erkennen, der sich allerdings im gleichen Stadtbezirk ereignet hatte.

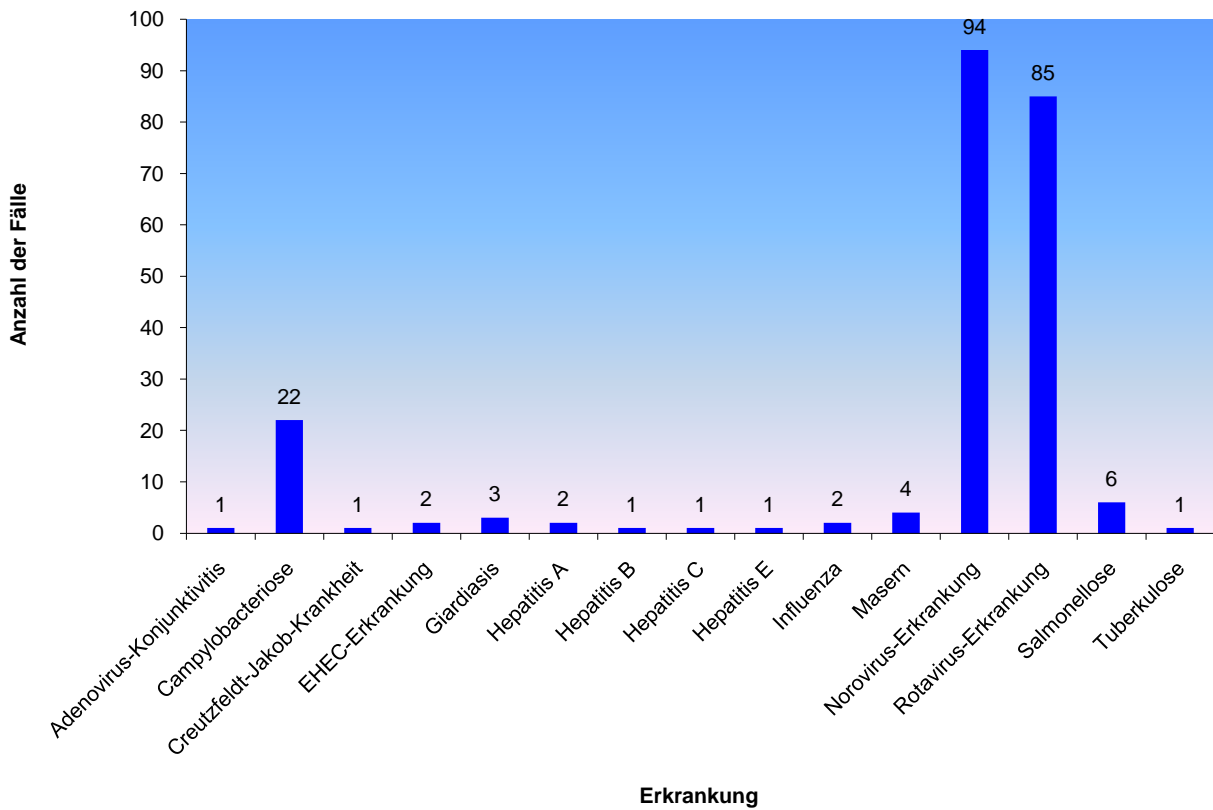
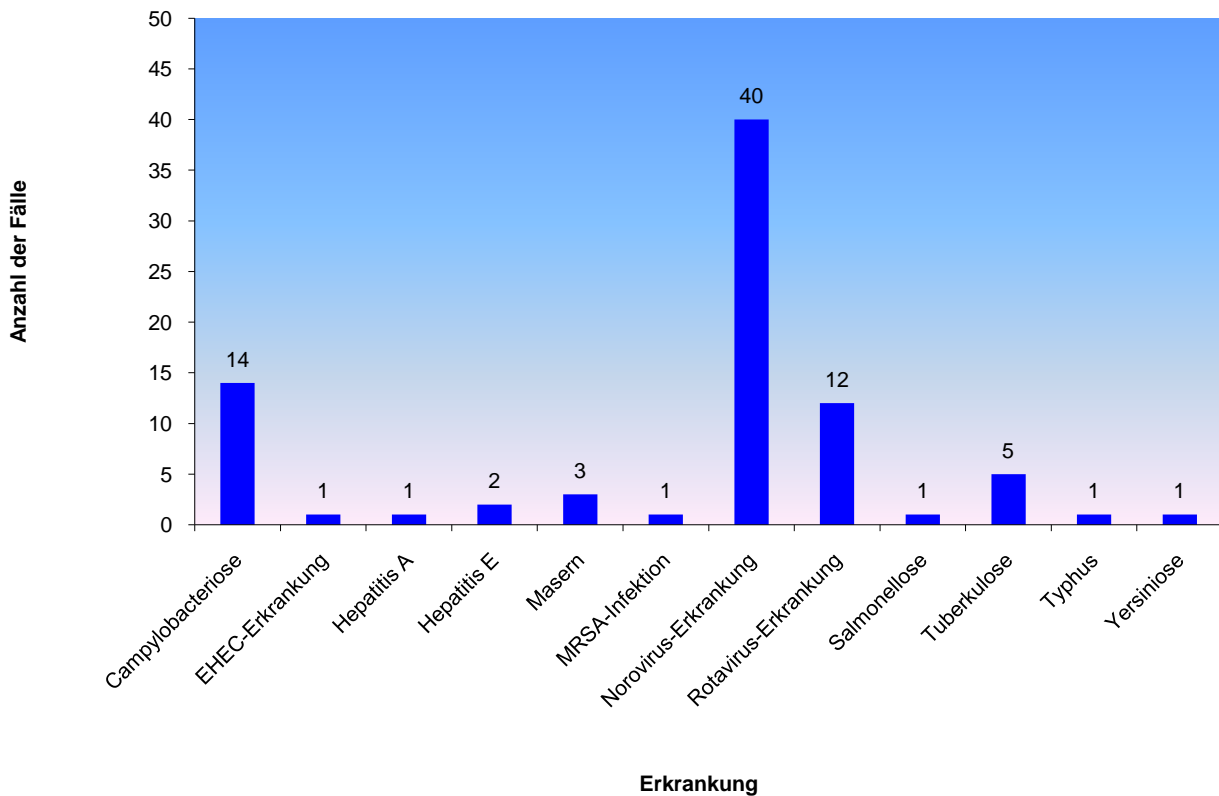
Die nachstehende Abbildung (Abb. 3) stellt die Anzahl der Erkrankungsfälle zum Datum des jeweiligen Erkrankungsbeginns dar (epidemic curve):

Abb.2: Masernausbruch, Hamburg – April 2011: Anzahl der Fälle zum Zeitpunkt des Erkrankungsbeginns (n=11) – Stand 27.4.2011)



Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 15 und 16 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 16 des Jahres 2011. In der 15. Woche wurde ein Todesfall an Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJK) gemeldet. Betroffen war ein 74 Jahre alter Mann. Die Diagnose stützt sich gegenwärtig noch auf klinisch-neurologische Befunde und Symptome. Ob im Rahmen einer Autopsie eine neuropathologische Untersuchung zwecks Sicherung der Diagnose vorgesehen ist, ist derzeit noch unklar.

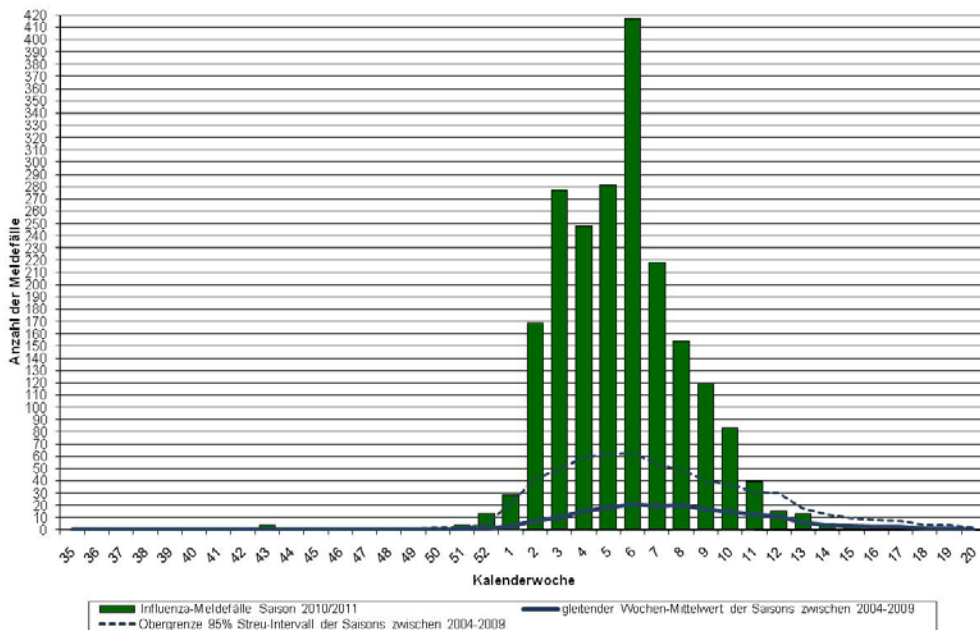
Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2011, 15. KW (n=226) – vorläufige Angaben**Abb. 4: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2011, 16. KW (n=82) – vorläufige Angaben**

Tab. 2: Anzahl registrierter Infektionskrankheiten gemäß Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 16 kumulativ Hamburg 2011 (n=5316) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=3552) – vorläufige Angaben

<i>Krankheit</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2011 KW 1 - 16</i>	<i>2010 KW 1 - 16</i>
Influenza	2070	39
Norovirus-Erkrankung*	1787	2043
Rotavirus-Erkrankung	673	746
Campylobacteriose	416	384
Salmonellose	91	114
Tuberkulose	45	61
Giardiasis	43	32
Hepatitis C	35	38
Hepatitis A	33	8
MRSA-Infektion	21	0
Masern	18	10
Yersiniose	14	18
Shigellose	13	8
EHEC-Erkrankung	9	3
Adenovirus-Konjunktivitis	8	9
E.-coli-Enteritis	7	8
Hepatitis E	6	0
Hepatitis B	5	12
Kryptosporidiose	4	6
Denguefieber	2	4
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	2	1
HUS	2	1
Legionellose	2	0
Listeriose	2	1
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	1	0
Hantavirus-Erkrankung	1	0
Paratyphus	1	0
Typhus	1	0
Meningokokken-Erkrankung	0	1
Chikungunya-Fieber	0	1
CDAD	4	4

* aufgrund einer Änderung der RKI-Falldefinition werden seit 1.1.2011 nur noch Norovirus-Erkrankungsfälle mit labordiagnostischer Bestätigung erfasst.

Anzahl der Influenza-Meldefälle gesamt nach Meldewoche, Hamburg, Winter 2010/2011 (n=2096) – vorläufige Angaben

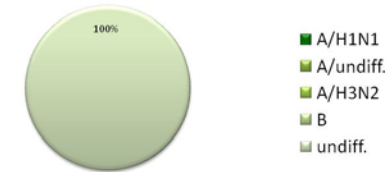


Bewertung:

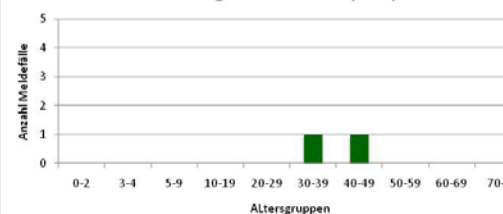
Die Influenza-Welle dieses Winters klingt jetzt aus. Gegenwärtig werden nur noch wenige Einzelfälle registriert.

Kalenderwoche 15/2011

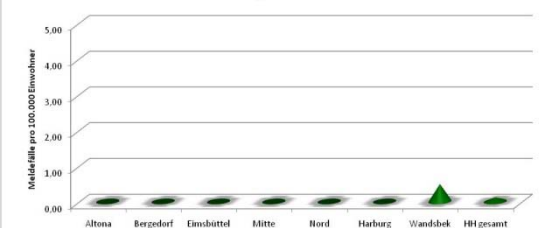
Anteile der Subtypen an der Zahl der Influenza-Meldefälle in %, Hamburg 2011 KW 15 (n=2)



Influenza-Meldefälle nach Altersgruppen, Hamburg 2011 KW 15 (n=2)

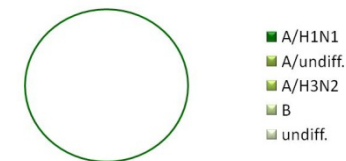


Bevölkerungsbezogene Influenza-Melderate pro Bezirk, Hamburg 2011 - KW 15

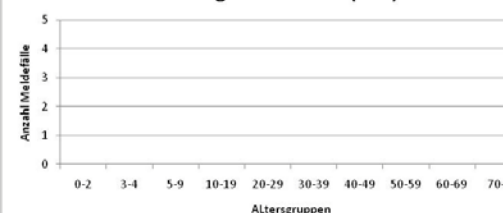


Kalenderwoche 16/2011

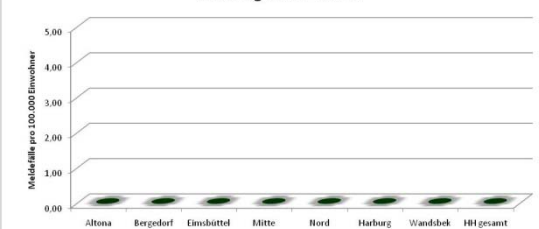
Anteile der Subtypen an der Zahl der Influenza-Meldefälle in %, Hamburg 2011 KW 16 (n=0)



Influenza-Meldefälle nach Altersgruppen, Hamburg 2011 KW 16 (n=0)



Bevölkerungsbezogene Influenza-Melderate pro Bezirk, Hamburg 2011 - KW 16



Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
Beltgens Garten 2
20537 Hamburg
Tel.: 040 428 54-4440
www.hamburg.de/impfzentrum

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.